

Isolakoon

für Klarinette und sechs Instrumentalisten (1971/72, 22')

für Klarinette (1971/72, Dauer unbestimmt)

Manuskript

(siehe auch Zentralbibliothek Zürich, Vorlassverzeichnis Ulrich Gasser, S. 79 / 119)

Widmung Isolakoon: Für Niklaus Sitter, Liliane Christen, Erika Radermacher, Urs Peter Schneider, Peter Streiff, Marianne Stucki

Widmung Isolakoon für Klarinette solo: Für Niklaus Sitter

Das Werk wurde auf Anregung Roland Mosers für des Ensemble Neue Horizonte Bern (Mitglieder siehe Widmung) geschrieben und von ihm auch uraufgeführt.

Die Klarinettenstimme kann auch ohne Begleitung als selbständiges Stück aufgeführt werden.

Der Titel evoziert vor allem zwei Assoziationsfelder: „Isolation“ (die Klarinette allein gegen das Ensemble) und „Laokoon“, der Todeskampf von Laokoon und seiner Söhne mit den Schlangen (als Umkehrung: die Klarinette überlebt -).

(Ulrich Gasser, 14-11-2013)